

Die **Hochschule Rhein-Waal** in Kleve und Kamp-Lintfort bietet Ihnen ein innovatives und internationales Umfeld, verbunden mit hoher Qualität der Lehre in interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengängen, die überwiegend in englischer Sprache gelehrt werden. Sie ist forschungsstark in technischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Mehr als 7.000 Studierende haben sich bereits für die Hochschule Rhein-Waal entschieden.

Die landschaftlich reizvolle Region Niederrhein liegt in unmittelbarer Nähe des Wirtschaftszentrums Rhein-Ruhr und der Niederlande, aber zugleich im Zentrum Europas, wobei die Hochschulstandorte über die drei Flughäfen Amsterdam/Schiphol, Düsseldorf Airport und Weeze aus aller Welt gut erreicht werden können.

Die Hochschule hat in der Fakultät Technologie und Bionik am Campus Kleve zum 01.06.2018 folgende Position zu besetzen:

Kennziffer 02/F1/18

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für Wissenschaftskommunikation und -politik

EG 13 TV-L, vorbehaltlich der Mittelbewilligung befristet bis zum 30.04.2021 gemäß § 2 Abs. 2 WissZeitVG, Vollzeit für die ersten 2 Jahre danach folgt eine Reduzierung auf 80 % falls bis dahin keine weiteren Mittel eingeworben wurden

Aufgaben:

- Eigenständige Arbeit in internationalen Forschungsprojekten zu Upstream Science Engagement / Responsible Research & Innovation (RRI)
- Durchführung comparativer Politik-Analysen im Bereich RRI
- Konzeption, Durchführung und Evaluierung von Public-Engagement-Aktivitäten
- Analyse des Kommunikationsbedarfs und der Kommunikationsbeschränkungen in bestimmten Fach-Communities
- Entwicklung, Management und Monitoring von Kommunikations- und Marketingstrategien / -aktivitäten
- Online-Monitoring, Veranstaltungsmanagement und Projektadministration
- Unterstützung bei Verwertung und Transfer von Projektergebnissen (Berichte; Patentierung, Regulierung, Medienarbeit)
- Zusammenarbeit mit internalen Partnerinstitutionen und Koordination eines Arbeitspakets
- Unterstützung in Lehre (Bachelor- und Masterniveau) und Weiterbildung im Bereich Wissenschaftskommunikation
- Methodologische Betreuung von Forschungs- und Abschlussarbeiten sowie Projekten
- Entwicklung von Forschungsanträgen und Management von Kollaborationen in Forschung und Lehre

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (Master-Level), idealerweise Wissenschaftskommunikation, ansonsten aus einem vergleichbaren Bereich wie etwa den Kommunikations- / Informationswissenschaften, oder der Wissenschaftsforschung etc.

- Einschlägige Berufserfahrung von mindestens drei Jahren im Bereich Wissenschaftskommunikation, insbesondere mit Aktivitäten im Upstream Public Engagement with Science
- Fertigkeit und Erfahrung mit qualitativen und quantitativen sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden; Anwenderkenntnisse zu Software-Werkzeugen wie R / Tableau / SPSS / MAXQDA
- Expertise und möglichst auch praktische Erfahrung in Politischer Kommunikation für Wissenschaft und Innovation, z.B. Wissenschaftliche Politikberatung, Technikfolgenabschätzung, Science Advocacy und Science Diplomacy
- Gute Fertigkeiten in Arbeitsorganisation und Verwaltung, einschließlich grundlegender IT-Kenntnisse (MS Office, CMS, Social Media, Nachbearbeitung audiovisueller Inhalte)
- Sehr gute interpersonelle Kommunikationsfertigkeiten (schriftlich und mündlich), einschließlich sehr guter Englischkenntnisse (mind. C1 nach CEFR)
- Lehrerfahrung in tertiärer Bildung, idealerweise im Bereich Wissenschaftskommunikation
- Möglichst Erfahrung in der Entwicklung von Forschungsanträgen sowie im Forschungsprojektmanagement

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Weitere Informationen über den Fachbereich: <http://bit.ly/AG-SC-Research>

Weitere Informationen über das Studienprogramm: <http://bit.ly/SciComm-DE>

Die Hochschule Rhein-Waal fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sowie Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darum gebeten, als Bewerbungsunterlagen ausschließlich Fotokopien zu versenden und auf aufwendige Bewerbungsmappen etc. zu verzichten, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden können. Außerdem wird gebeten, auf elektronische Bewerbungen zu verzichten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen **bis zum 19.03.2018** in schriftlicher Form **unter Angabe der entsprechenden Kennziffer** an die **Personalabteilung der Hochschule Rhein-Waal, Marie-Curie-Straße 1, 47533 Kleve**.